

Newsletter - Nr. 5/2008

Dienstag, 18. März 2008

Lieber Kollege Reidick,

die neuesten Informationen der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft Deutschlands.

- [1. Zahl der Woche](#)
- [2. Zitat der Woche](#)
- [3. Wiegand wiedergewählt](#)
- [4. Änderungen zum Wohle der Pflegebedürftigen beschlossen](#)
- [5. CDAler für branchenspezifische Mindestlöhne](#)
- [6. CDA-Bundesausschuss am 17. Mai 2008 in Hannover](#)
- [7. Laumann: "CDU muss Partei der Sicherheit sein"](#)
- [8. "Fit bleiben" - CDA fordert Stärkung der Prävention](#)
- [9. Neuer Termin: CDA-Banker-Treff am 23. April 2008 in Frankfurt am Main](#)
- [10. Laumann will Besserstellung von Geringverdienern in der Rentenversicherung](#)

Zahl der Woche: 800 Milliarden

Der IWF schätzt den möglichen Schaden der momentanen Finanzkrise auf ca. 800 Milliarden US-Dollar.

Zitat der Woche:

„Ich will in Deutschland keinen Turbo-Kapitalismus. Unser System in Europa heißt Soziale Marktwirtschaft.“ Dr. Jürgen Rüttgers MdL; Ministerpräsident von NRW

Wiegand wiedergewählt

Auf ihrer Landestagung in Cottbus wählte die Brandenburger CDA Mathias Wiegand erneut zu ihrem Vorsitzenden. Als Stellvertreter wurden ihm Christine Fritzscha und Jürgen Teßmann zur Seite gestellt. Schatzmeisterin bleibt Sylvia Gielisch. Die Beisitzer sind Marion Kinzinger, Thomas Weiske, Emanuel Duhs und Michael Wolter.

[zum Seitenanfang](#)

Änderungen zum Wohle der Pflegebedürftigen beschlossen

Der Bundestag verabschiedete die Reform der Pflegeversicherung, was zu vielen Verbesserungen für die Patienten und deren Angehörigen führt. An vorderster Front setzte sich Willi Zylajew MdB, Schatzmeister der CDA und Pflegepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Reform der Pflegeversicherung ein, die erstmals seit ihrer Einführung im Jahr 1995 die Leistungen erhöht.

[zum Seitenanfang](#)

CDAler für branchenspezifische Mindestlöhne

Auch nach dem Urteil des Berliner Verwaltungsgerichtes sprechen sich führende CDA-Politiker für die Fortführung des Gesetzgebungsverfahrens zum Arbeitnehmerentsende- und Mindestarbeitsbedingungengesetz aus. Gerald Weiß MdB und Dr. Ralf Brauksiepe MdB wiesen darauf hin, dass die Mindestlöhne in der Postbranche ungeachtet des Urteils in Kraft blieben, nachdem Berufung gegen das Urteil eingelegt wurde. "Für eine Aussetzung des Post-Mindestlohns sehe ich nicht den geringsten Anlass", so Weiß.

[zum Seitenanfang](#)

CDA-Bundesausschuss am 17. Mai 2008 in Hannover

Am 17. Mai 2008 findet die CDA-Bundesausschuss-Sitzung in Hannover statt. Der Bundesausschuss ist das höchste Gremium der CDA zwischen den Bundestagungen. In Hannover soll ein Grundwertepapier beschlossen werden, dessen Entwurf bereits im letzten Jahr auf der Bundestagung in Karlsruhe vorgestellt wurde und welches seither im Verband diskutiert wird. Antragsberechtigte Gliederungen – etwa CDA-Kreisverbände – können bis zum 4. April 2008, 24.00 Uhr, Änderungsanträge zu dem Papier stellen. Im Internet sind das Papier unter www.cda-bund.de/bundestagung/2007/beschluesse/070605-diskussionspapier.pdf und die Ausschreibung zum Bundesausschuss unter www.cda-bund.de/bundesausschuss/2008/ausschreibung/ausschreibung_buau_2008.pdf abrufbar. Änderungsanträge bitte per Mail an politik@cda-bund.de

[zum Seitenanfang](#)

Laumann: "CDU muss Partei der Sicherheit sein"

„Die CDU muss die Partei der Sicherheit sein - der inneren Sicherheit, der äußeren Sicherheit und der sozialen Sicherheit.“ Das betonte der CDA-Bundesvorsitzende Karl-Josef Laumann bei einer Arbeitnehmerkonferenz der CDA in Hamburg. Laumann bekannte sich zur "Rente mit 67", schlug aber zugleich eine stärkere Verbreitung der "Teilrente" vor.

[zum Seitenanfang](#)

"Fit bleiben" - CDA fordert Stärkung der Prävention

Führende CDA-Politiker sowie Vertreter aus Krankenkassen und Unfallversicherungen haben eine Stärkung der Prävention in der Arbeitswelt gefordert. Einhellige Meinung auf der CDA-Arbeitnehmerkonferenz in Hamburg: Dass der Entwurf von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt für ein Präventionsgesetz einstweilen nicht verwirklicht werde, sei nicht schade; denn der Entwurf sei zu bürokratisch. Das ändere aber nichts an der Notwendigkeit zur stärkeren Gesundheitsförderung.

[zum Seitenanfang](#)

Neuer Termin: CDA-Banker-Treff am 23. April 2008 in Frankfurt am Main

Am 23. April 2008 ab 18.00 Uhr soll in Frankfurt am Main der erste Banker-Treff der CDA Deutschlands stattfinden. Die eigentlich für Anfang März geplante Auftaktveranstaltung musste aufgrund des Streiks im öffentlichen Dienst kurzfristig verschoben werden. Ziel des Treffs ist ein lockerer Austausch ohne formale Tagesordnung zwischen CDA und CDU-Kolleginnen und Kollegen aus der Finanzdienstleistungsbranche.

[zum Seitenanfang](#)

Laumann will Besserstellung von Geringverdienern in der Rentenversicherung

CDA-Chef Karl-Josef Laumann fordert eine Besserstellung von Geringverdienern in der gesetzlichen Rentenversicherung. "Wenn jemand jahrzehntelang Beiträge zahlt, ohne dass es

sich bei den Auszahlungen lohnt, empfinden die Menschen das als ungerecht", so Laumann in einem Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit". Auch ein gesetzlicher Mindestlohn würde daran nichts ändern. Wer 7,50 Euro in der Stunde verdiene, müsse 47 Jahre arbeiten, um eine Rente von 615 Euro monatlich zu bekommen. Der Sozialpolitiker regt an, die "Rente nach Mindesteinkommen" wieder einzuführen, die es bis 1992 gab. Geringverdiener, die mindestens 35 Jahre eingezahlt haben, bekämen ihre Rente dann um 50 Prozent aufgestockt: Aus 500 Euro Rente würden so 750 Euro.

[zum Seitenanfang](#)

Impressum

Dienstanbieter dieses Newsletters ist die CDA Deutschlands, vertreten durch den Bundesvorsitzenden Karl-Josef Laumann. Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV ist Hauptgeschäftsführer Martin Kamp.

Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft Deutschlands

CDA-Hauptgeschaeftsstelle • Postfach 04 01 49 • 10061 Berlin
Fon +49 30 922511-0 • Fax +49 30 922511-2115

newsletter@cda-bund.de • <http://www.cda-bund.de>